

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

27.1.1858 (No. 26)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Mittwoch den 27. Januar

1858.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung der hohen Leiche
Seiner Königlichen Hoheit
des Durchlauchtigsten Großherzogs Ludwig
betreffend.

Die Ausstellung der hohen Leiche Seiner Königlichen Hoheit des Höchstseligen Großherzogs Ludwig findet Donnerstag den 28. d. M. von Morgens 10 Uhr bis Mittags 4 Uhr in der Schloßkirche statt.

Das Publikum kommt von der Marstallseite her, nimmt den Eingang durch die Thüre unter dem Thorbogen zwischen der Schloßkirche und der Hofbibliothek, betritt sodann die Kirche, desflirt langsam durch die Trauerhalle, und entfernt sich durch die Thüre nach dem innern Schloßplatz.

Nur anständig gekleideten Personen ist der Zutritt gestattet.

Kinder unter 12 Jahren werden nicht zugelassen.

Karlsruhe, am 26. Januar 1858.

Großherzogliches Ober-Ceremonienmeister-Amt.

Freiheit von Reischach.

vdt. Berton.

Garten-, Werth- = Papiere- und Fahrnißversteigerung.

Wegen eingetretener Hindernisse findet die bereits angekündigte Versteigerung aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Stallmeisters a. D. Herrn Ludwig Weng dahier erst an folgenden Tagen in seiner Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 38, statt. Es wird zu Eigenthum versteigert, und zwar:

Donnerstag den 4. Februar:

ein Morgen Garten mit steinernem Gartenhaus, Obstbäumen und vielen Neben angepflanzt in der dritten Gewann, in den Augärten an der Ettlingerstraße, der Christofle'schen Silberfabrik gegenüber gelegen, sowie eine Rückversicherungsaktie und fünf Aktien der Gesellschaft des deutschen Rhönir, sodann Silber, Bücher, Kleidungsstücke, Porzellan- und Glasgegenstände, Uhren, Spiegel, Bilder, worunter die vier Tageszeiten und zwei Wasserfälle von Halbenwang und die Darstellung im Tempel von Nabl, sowie andere gute Kupferstücke sich befinden, Bettung, Weißzeug und sonst verschiedener Hausrath;

Freitag den 5. Februar:

1 Klavier, Schreinwerk, worunter 3 Kanapee, 1 Sekretär, Tische, Kommode, Schränke, Bettladen, Fauteuils, Stühle, sonach Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt an vorbemerkten Tagen Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr

fortgesetzt, und dabei wird bemerkt, daß der Garten und die Werthpapiere

Donnerstag den 4. Februar,

Nachmittags 3 Uhr,

zum Verkauf ausgerufen werden.

Karlsruhe, den 25. Januar 1858.

A. A.: Beck, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstr. Nr. 52 ist ein hübsches Logis, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und sonst allen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 97 sind im Hinterhaus 2 Logis, das eine besteht aus 2 Zimmern, Alkof, das andere aus 2 Zimmern, beide mit Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, an kleine Familien zu vermieten.

Langestraße Nr. 169 ist der dritte Stock auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden zu erfahren.

Langestraße Nr. 203 ist die bel-étage, bestehend aus 5-6 geräumigen Zimmern, Mansarden, Speicherkammern und sonstigen Zubehörden, auf den 23. April, sowie parterre ein möblirtes Zimmer auf den 15. Febr. zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc., auf den 23. April d. J. beziehbar, zu vermieten.

Imm.

Imm.

Im 31. Jan.

3. Febr.

by. Homburger.

Engl. Grosse Wm.

Imm. Leon Föhne.

Engl. N. L. Homburger.

Imm. by. Föhne.

1 Ballhaus, Perschkehaus.
1 Hofmeister, Ledeburg.

Waldstraße (neue) Haus Nr. 44 wird der zweite Stock mit 8 Zimmern, Küche und allen übrigen Wohnungszugehörden auf den 23. April vermietet.

Zimmer zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer sind auf den 23. April an eine stille Person zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind im zweiten Stock zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. — Auch ist daselbst ein halber Morgen **Garten** mit edlen tragbaren Obstbäumen und Neben, Gartenhaus, Geschirrhäus und Küche zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 28 eine Stiege hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf den ersten Februar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 11 sind zu ebener Erde zwei elegant möblierte ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 sind zwei Wohnungen auf den 23. April zu vermieten, die eine besteht in zwei Zimmern nebst Küche, Keller und Holzspeicher, die andere enthält ein Zimmer und Alkof, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftliches Waschhaus. Näheres bei Kohlenhändler **Lutz** vor dem Friedhofsthor.

Wohnung zu vermieten.

In der Waldstraße Nr. 3 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, zwei Kammern mit den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Mühlburg.

Hauptstraße Nr. 157 ist im zweiten Stock im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, Speicher, Antheil am Waschhaus, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres im Hause selbst bei Kohlenhändler **Lutz**.

Logisgesuch.

Ein einzelnes stilles Frauenzimmer sucht auf den 23. April ein Logis mit einem Zimmer und Küche oder auch nur Vorkamin im untern Theile der Stadt. Näheres Waldstraße Nr. 26 im Hintergebäude.

Wohnungsgesuch.

Eine **Wohnung mit 3 bis 5 Zimmern**, Küche, Keller, Speicher etc., welche **sogleich** oder in kurzer Zeit bezogen werden könnte, wird zu miethen gesucht. Anerbieten wollen Kronenstraße Nr. 3 abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Es werden zwei unmöblierte Zimmer mit Alkof oder kleinerem Zimmer nebst Holzplatz in dem obern Theile der Stadt, d. h. vom Mühlburgerthor bis Herrenstraße von einem ledigen Herrn sogleich zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre M. N. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Platz bei Kindern oder im Zimmer. Zu erfragen in der Müppurerstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Kapital zu verleihen.

Es sind **2000 fl.** bis 23. April auf ein hiesiges Haus und erste Hypothek gegen gute Versicherung und üblichen Zinsfuß auszuleihen. Näheres Kreuzstraße Nr. 7, ebener Erde.

Kapitalgesuch.

Gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften werden **1450 fl.** zu $4\frac{1}{2}\%$ aufzunehmen gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

12,000 fl., zu $4\frac{1}{2}\%$ pEt. verzinslich, werden sogleich credit. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Amme-Gesuch.

Es wird eine gesunde Amme, die sogleich eintreten kann, gesucht. Zu erfragen Langstraße Nr. 185.

Köchin-Gesuch.

Eine perfekte Köchin findet bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel ein dauerndes Unterkommen. Es mögen sich nur solche melden, welche im Stande sind, über ihre Fähigkeiten und ihr Betragen gute Zeugnisse vorzulegen. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Ettlingen. Hausknechtgesuch.

Es wird zum sofortigen Eintritte ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine Wittve, welche kochen, nähen und bügeln kann, auch der Erziehung und Pflege von Kindern sich gerne unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Stellegesuch.

Ein solider junger Mann mit guten Zeugnissen versehen, der beim Militär gedient hat und mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht. Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinischenhof.

Inmal.
Freitag.
Vochalzer.

by.
Hende.

Inmal.
H. Lollmatsch.

From. by.

Inmal.
Heimwinger.
Konting.

by.

by.
Groß.

by.

Meier. by.

juden 2 Lin
Lang.

Davidson Strah.
abgefallen 28/2.

by.
Rau.

by.
7.

by.
7.

Inmal.

by. C. Greve
Hofmeister
Kasernenstr. 7.

by.

Inmal.

Inmal.
Mamel
J. Fortmann.

by.

by.

Dienstgesuch.

Ein Bursche von 18 Jahren sucht eine Stelle, welcher sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und bis den 1. Februar eintreten kann. Das Nähere Waldstraße Nr. 46.

Offene Lehrstellen.

Bis Ostern finden ein anständiger junger Mann mit guten Zeugnissen für's Comptoir, und einige junge Leute, welche die Portfeuille-Fabrikation erlernen wollen Lehrstellen bei

Christian Weise & Comp.,
Langestraße Nr. 50.

Lehrlingsgesuch.

Ein kräftiger junger Mensch, der die Bäckerprofession zu erlernen wünscht, kann sogleich oder kommende Ostern unter billigen Bedingungen eintreten. Näheres bei Bäckermeister Geisendörfer.

Kaufgesuch.

Es wird ein dreifähriger starker Hund sogleich zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.**Geschäfts-Eröffnung.**

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich dahier ein

Commissions-, Speditions- und Incasso-Geschäft

gegründet habe.

Indem ich mich diesem Zweig des Handels ausschließlich widmen werde, empfehle ich mich unter Zusicherung billiger und schneller Bedienung.

Karl Leichtlin,

Zähringerstraße Nr. 73.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt seine größere Parthie

— frisch angekommener holländ. Vollharinge und pur Milchener in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen, — sowie holl. und franz. Sardellen, Laberdan, Stockfische etc.

Senfmehl

ist täglich frisch gemahlen zu haben bei

C. Däschner.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

— schönes großes franz. Geflügel, —
— frische franz. Austern, russ. Caviar, —
— frische Schellfische, Seedorfische, —
Cabeliau, Solles, Turbot, frische Crevettes,
Homards, ächte Perrigord- und Landtrüffel,

Morcheln, Champignons, Capern, Oliven, Sardellen, Kräuter-Anchovis,

schönen, frisch geräuch. Rheinlachs, ger. und marinirte Gangfische, Bückinge zum Robessen und Braten, pommer'sche Gänsebrüste, Bricken,

sowie frische ächte
Straßburger Gänseleberpasteten.

Frische Schellfische,

Cabeliau, Turbot, Solles, Austern, pommer'sche Gänsebrüste, Hamburger Rauchfleisch und ächte Perrigord-Trüffel bei
C. Däschner.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigst geliebte Tochter Luise heute Früh um 5 Uhr nach langem schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Indem ich Verwandte und Bekannte von diesem für mich so heftigen Verlust in Kenntniß setze, bitte ich um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 26. Januar 1858.

Nothenacker, zum Prinz Carl.

Anthropologische Vorlesungen.

Heute Fortsetzung/derselben.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem hiesigen Bürger und Lakier Friedrich Aal das Prädikat als „Hoflakier“ gnädigst zu verleihen geruht.

Tagesordnung der II. Kammer.

23. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 27. Januar 1858,

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Berathung über die Berichte der Abg. Steiner und Muth — den Gesetzesentwurf — die neue Katastrirung alles landwirthschaftlichen Geländes im Großherzogthum betreffend.
- 3) Berathung über den Bericht des Abg. Blankenhorn — das Budget der Badanstalten pro 1858/59.

Zmal.
2.

Zmal.

Zmal.

Zmal.

Zmal.

Zmal.

4) Bericht der Petitionskommission über die Bitte mehrerer Gemeinden im Amt Krautheim — um Berücksichtigung des Mineralbades in Epplingen bei Verteilung des Badgeldes.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

| 26. Januar | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 u. Morg. | — 7 | 28" 3" | Nord | hell |
| 12 " Mitt. | — 1 | 28" 3" | " | " |
| 6 " Abds. | — 3 | 28" 3" | " | " |

Notizen für Donnerstag 28. Januar:

Karlsruhe, gr. Zeughausdirektion: Versteigerung von eichenen Werkbälzern: 10 Uhr Vormittags im Depot-Magazin zu Purlach.
Mühlburg: Fahrnißversteigerung bei den Erben des verstorbenen Ehr. Stolz.

Gestorben:

25. Jan. David Blickin, Bäckermeister, Wittwer, alt 76 Jahre.
25. " Anton Demoussier, Professor, Wittwer, alt 80 Jahre.
26. " Viktoria Essig, Dienstmagd, ledig, alt 35 J.
26. " Luise, alt 22 Jahre, Bat. Gasetier Nothenacker.

Trauerwaaren,

Chibet, Cachemire d'Ecosse, Alepine, Satin laine, Lustre, Orleans, Mousseline de laine, Barège, Tuch, Seidenzeuge, Crêpe, Long-Châles und einfache, Châtelaines, Broches, Chemisettes, bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Trauerwaaren,

als: **Crêpe, Barège, Tulle & Tartane,** sowie Krägen, Nermel, Schleier, Fichus & Châles 2c. 2c. sind in reichster Auswahl vorrâthig bei

M. S. Laubheimer.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 27. Januar:

* Großb. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Baterische Gebirgskette, von Hofmaler Fohr in Baden. — Blumenstück, von Fräul. A. Kärcher in München.

Bildhauerei:

Porträt-Büste eines Kindes, von P. Linz in Karlsruhe.

Kupferstiche:

Der Untergang Troja's, nach P. v. Cornelius, gest. von Schaffer und Merz. — Die Nacht, von denselben.

Lithographien:

nach Professor Koopmann's Composition, von Luthers Weihnachtslied. (Zur Unterstützung der evangelischen Gemeinde in Offenburg bei ihrem begonnenen Kirchenbau bestimmt.)

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mitras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großb. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großb. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großb. botanischen Gartens.

Vorträge über malerische Perspektive von Herrn Professor Schreiber. Abends von 5 — 6 Uhr im Saale des Gewerbevereins im 3. Stock des Rathhauses.

Anthropologische Vorlesungen des Herrn Professors G. J. Fuchs Abends 6 — 7 Uhr im Lokale der Eintracht. Zutrittskarten à 30 kr. für sämtliche Vorlesungen in der Geyner'schen Buchhandlung und beim Hausmeister der Eintracht.

Freitag den 29.:

* Im Großb. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Vorträge über malerische Perspektive von Herrn Professor Schreiber. Abends von 5 — 6 Uhr im Saale des Gewerbevereins im 3. Stock des Rathhauses.

Sonntag den 31.:

* Großb. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

imml.

imml.